

# Ausbildung zum Energiemanagementbeauftragten nach DIN EN ISO 50001 inklusive Prüfung und Zertifikat

Energiemanagementsystem - Beurteilung energetischer Aspekte - integrative Aspekte von Energie- und Umweltmanagementsystemen (DIN EN ISO 14001) und SpaEfV - Energieeinsparpotentiale



## Termin

Mo. 11.01.2027, 10:00 Uhr –  
Mi. 13.01.2027, 15:30 Uhr

## Teilnahmegebühren

**Präsenz-Teilnahme**  
Für HDT-Mitglieder 1.521,00 €\*

1.690,00 €\*

## Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.  
Hollestr. 1  
45127 Essen



Weitere Informationen und die  
Möglichkeit zur Online-Buchung  
**Ihrer Teilnahme finden Sie auf der**  
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 07.09.2025, 21:17 Uhr

# Ausbildung zum Energiemanagementbeauftragten nach DIN EN ISO 50001 inklusive Prüfung und Zertifikat

Dieses Seminar geht bereits auf die geänderten Ziele und Forderungen des EDL-G (November 2019) für nicht KMU ein. Die Forderung nach einer betrieblich fachlich geforderten Person für Energie-Management wird mit diesem Seminar erfüllt. Es wird die DIN ISO 50001:2018 und der erforderliche Übergang von der vorherigen Struktur behandelt.

Es wird auf Änderungen wie die Bagatellgrenze eingegangen und die seit November erforderliche „Online Meldung“ bei der BAFA.

## Warum Energieeffizienz?

Klimarelevante Fakten und umweltpolitische Ziele- Stichwort: Der Klimawandel ist bereits eingeleitet und die täglichen Forderungen werden mehr und komplexer.

Wir vermitteln Ihnen in unserer Veranstaltung die Hintergründe und das Grundwissen zum Thema Energiemanagementsystem (ISO 50001-2018) und die Inhalte des EDL-G, deren Bedeutung und dem Nutzen. Im weiteren Verlauf werden die Themen Energiekosten und Energieeffizienz anhand von praktischen Beispielen erklärt.

Sie erfahren welche Maßnahmen im Bereich Energieeinsparungen greifen und wie Sie diese umsetzen können.

In einem weiteren großen Themenblock erhalten Sie einen allgemeinen Überblick über weitere Managementsysteme sowie die integrativen Aspekte von Energie- und Umweltmanagementsystemen (DIN EN ISO 14001) und SpaEfV.

Der Energiemanagementbeauftragter mit seinen Kompetenzen, seiner Rolle und seinen Aufgaben wird neben dem Aufbau der notwendigen Organisation (Stellenbildung, betriebliche Akteure) im Anschluss behandelt. Weitere Themen sind u. a. Teambildung und Mitarbeiterbeteiligung inklusive der richtigen Kommunikation und Motivation.

Sie erfahren anhand praktische Beispiele aus den Bereichen Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik sowie Beleuchtung, elektrische Antriebe, Druckluft, Energieerzeugung und Lastmanagement, wie Sie Energiemaßnahmen umsetzen können.

Im letzten Themenblock wird das Umfeld des EMB und die zugehörigen Normen (DIN EN 16247, ISO 50001) aufgegriffen. Es erfolgen energetische Bewertung und Energieaudits: Historie DIN EN 16247, ISO 50001.

## Zum Thema

Die Bundesregierung verabschiedete im November 2023 das Energieeffizienzgesetz sowie Änderungen im Energie-Dienstleistungsgesetz (EDL-G).

Eine zentrale Forderung ist die Ausweitung des Geltungsbereiches, das heißt, dass nicht mehr allein die Nicht-KMU (nach EU-Definition) sondern jetzt auch alle öffentlichen Stellen, Rechenzentren und die KMU, die einen jährlichen Durchschnittsenergieverbrauch von 3 GWh oder mehr aufweisen, eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 oder EMAS erwirken müssen.

Alle Unternehmen mit einem jährlichen Durchschnittsenergieverbrauch von 7,5 GWh müssen bis zum 31.07.2025 eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 oder EMAS bzw. ein Energieaudit im Sinne des EDL-G durchführen.

Der Nachweis zur Einführung eines solchen Systems muss erbracht werden und alle vier Jahre ist ein Wiederholungsaudit erforderlich. Dieses beinhaltet die Forderung nach einem Energienachweis.

Für Unternehmen mit einem jährlichen durchschnittlichen Gesamtendenergieverbrauch von mehr als 1 GWh, aber weniger als 3 GWh ist ein vereinfachtes Energiemanagementsystem nach ISO 50005 Level 2 vorgesehen. Es werden aber auch Kenntnisse gefordert, die sich im Wesentlichen mit der DIN EN ISO 50001 decken.

Eine zentrale Forderung des geänderten EDL-G und der DIN EN ISO 50001 ist die Ernennung und die Arbeit eines Energiemanagementbeauftragten (EMB) im Unternehmen.

Die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse werden Ihnen in unserem dreitägigen Kompaktlehrgang

vermittelt. Die seit November 2019 geforderten Fortbildungen aus dem EDL-G für registrierte Energieauditoren und EMB werden mit diesem Seminar ebenfalls erfüllt.

### Zielsetzung

Sie erwerben Kenntnisse über energierechtliche Rahmenbedingungen, gültige nationale Gesetze und Regelungen zur Energieeffizienz sowie steuerrechtliche Aspekte.

Der Aufbau und die Weiterentwicklung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 steht auf der Agenda, geeignete Methoden und Instrumente zur Ermittlung der Energieeffizienzpotentiale werden Ihnen vorgestellt. Die Beurteilung energetischer Aspekte sowie die Definition von Energieeffizienzkriterien sind weitere Inhalte.

## Programm

### 11.01.2027

10:00–11:00	Der Energiemanagementbeauftragten (EMB) im Unternehmen
11:00–11:15	Kaffeepause
11:15–12:45	Energierechtliche Rahmenbedingungen, gültige nationale Gesetze und Regelungen zur Energieeffizienz sowie steuerrechtliche Aspekte
12:45–13:45	Mittagspause
13:45–15:15	Managementsysteme im Überblick
15:15–15:30	Kaffeepause
15:30–17:00	Aufbau und die Weiterentwicklung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001

### 12.01.2027

08:30–10:00	Praktische Umsetzung: DIN EN ISO 50001 Anforderungen an ein Energiemanagementsystem: Begriffe und Definitionen Pflichten des Top-Managements und des EMB Energiepolitik energetische Bewertung und...
10:00–10:15	Kaffeepause

10:15–12:30	Methoden und Instrumente zur Ermittlung der Energieeffizienzpotentiale: Beurteilung energetischer Aspekte beim Einsatz von Technologien wie Heizung, Klima und Antriebstechnik etc.
12:30–13:30	Mittagessen
13:30–15:30	Energieeffizienzkriterien für den gesamten Zyklus von Investitionsvorhaben
15:30–15:45	Kaffeepause
15:45–17:00	Technische Anlagen

---

**13.01.2027**

---

12:00–13:00	Mittagessen
10:45–11:00	Kaffeepause
09:00–10:45	Datenerfassung und Monitoring - Standortbestimmung der Parameter
11:00–12:00	Prüfung
13:00–15:30	Auswertung Prüfung